



öffentlich

<b>Vorlage</b>			
<b>Betreff</b>			
<b>Sachstandsbericht</b>			
<b>Organisation</b>	<b>Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag</b>	<b>Datum</b>	<b>Lfd. Nr. BPL</b>
<b>AöR</b>	<b>Z/X/2022/0251/2</b>	<b>14.03.2022</b>	<b>2</b>

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Sitzungstermin</u>	<u>Ergebnis</u>
Unternehmensbeirat der VRR AöR	Kenntnisnahme	14.03.2022	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR	Kenntnisnahme	16.03.2022	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR	Kenntnisnahme	17.03.2022	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR	Kenntnisnahme	18.03.2022	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsrat der VRR AöR	Kenntnisnahme	23.03.2022	<input type="checkbox"/>

**Beschlussvorschlag:**

Der Unternehmensbeirat, der Ausschuss für Tarif und Marketing, der Ausschuss für Verkehr und Planung, der Ausschuss für Investitionen und Finanzen, sowie der Verwaltungsrat der VRR AöR nehmen den ergänzenden Sachstandsbericht zur Kenntnis.

**Finanzielle Auswirkungen:**

- Keine
- Ist im aktuellen Wirtschaftsplan berücksichtigt.
- Kann aus eingesparten Mitteln des aktuellen Wirtschaftsplans finanziert werden.
- Greift im nächsten und/oder Folgejahren und wird im Wirtschaftsplan eingeplant.
- Wird durch Fördermittel finanziert (Fördersatz: \_\_\_ % / Eigenmittel \_\_\_ %)

### Personelle Auswirkungen:

- Keine
- Ist im aktuellen Stellenplan berücksichtigt.
- Wird mit dem bestehenden Personal umgesetzt/durchgeführt werden.
- Abweichend vom Stellenplan wird zusätzliches Personal benötigt (siehe Begründung).
- interne Finanzierung     externe Finanzierung

### Begründung/Sachstandsbericht:

#### **Aktueller Status zum landesweiten Check-In/Be-Out-System und Landes-App mobil.nrw**

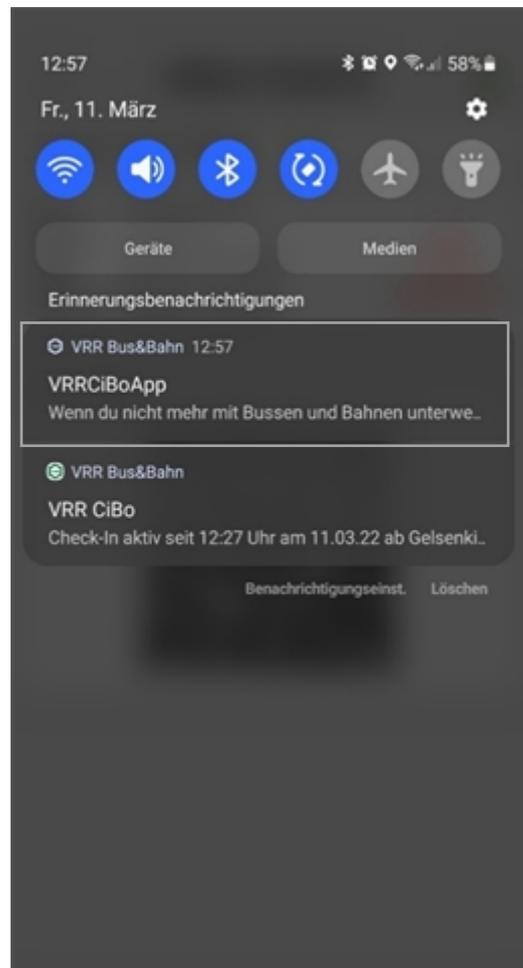
#### **Umsetzung vom CheckIn/CheckOut zum CheckIn/BeOut**

In der Beschlussvorlage S/IX/2018/0500 mit dem Titel CiBo wurde berichtet, dass die Einführung gestaffelt und zuerst mit einem „assisted CheckOut“ erfolgen wird.

Am 01.12.2021 ist das landesweite System für den eTarif eezy.nrw mit dem aus der CiBo-Ausschreibung bestellten Modulen gestartet.

Zur Einführung wurde das System als CheckIn und CheckOut ausgeführt. Nutzer\*innen erhalten unter vorgegebenen Parametern eine Benachrichtigung (über den sogenannten Push-Dienst der Betriebssysteme – siehe Bild), sofern sie der jeweiligen App dafür eine Berechtigung auf ihrem Smartphone erteilt haben.

Die Benachrichtigung erinnert die Nutzer\*innen daran, sich auszuchecken, sollte das System aufgrund des Trackings von einem Ende der ÖPNV-Fahrt ausgehen oder sich das Ende der Gültigkeit der Fahrtberechtigung von 7h nähern.



Die Nutzer\*innen haben dann die Wahl, der Benachrichtigung zu folgen oder diese abzulehnen bzw. zu ignorieren. Die Benachrichtigung dient der Unterstützung der Nutzer\*innen, um den neuen eTarif sowie das System unter eigener Steuerung des CheckIn und CheckOut kennenzulernen.

Die Weiterentwicklung von Benachrichtigungen und stetige Verbesserung, des Algorithmus zur Erkennung des Reiseendes im ÖPNV, auf Basis der Systemnutzung in der tatsächlichen Umgebung in gesamt NRW, obliegt dem Dienstleister.

Hintergrund ist dabei auch, dass die verschiedenen Besonderheiten in ganz NRW, u.a. komplexe Stationen und Umsteigebeziehungen, Empfangssituationen für Ortungsfunktionen sowie der Umgang der Nutzer\*innen mit dem System zu berücksichtigen sind. Das Ziel ist ein sehr gutes Verhältnis zwischen Anzahl der Meldungen und tatsächlichen CheckOuts zu erhalten. Der Übergang zum BeOut erfolgt, wenn die erwartete Qualität und die Akzeptanz bei den Nutzer\*innen erreicht ist. Hierzu ist eine erste Bilanz zu Beginn des 3. Quartals 2022 geplant, über die wir in den VRR-/Landes-Gremien berichten werden.